

Passivhaussanierung Graz

Graz, Österreich

ARCHITEKTUR
Michael Obermair

BAUHERRSCHAFT
GIWOG

TRAGWERKSPLANUNG
Kulmer Bau

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
14. April 2016

Holzbaupreis Steiermark 2015

Auch wenn es auf den ersten Blick nicht so aussieht: Es steckt viel Holz in diesem Tragsystem.

Wahrscheinlich ist es so, dass es nur deshalb ausgeführt werden konnte – eben weil es aus Holz ist; kombiniert mit Know-how und Technik aus der Steiermark in einem zukunftsträchtigen Betätigungsfeld, noch dazu geeignet zu einer sauberen Umwelt beizutragen.

Es geht um die thermische Sanierung von Gebäuden mit Bedarf, von denen es hunderte im Land gibt. Nicht immer wurde und wird diese Aufgabe in einer verantwortungsbewussten Weise umgesetzt.

Das prämierte Objekt bildet hier eine Ausnahme: Auf einigen wenigen Verbindungen aufgesetzt und damit „plug-andplay“ fähig, kann mit dem innovativen und flexiblen System dem Gebäude nicht nur in kürzester Zeit eine neue wärmende, energiegewinnende und optisch ansprechende – thermische – Hülle verpasst werden.

Es bietet zudem auch die Möglichkeit die Haustechnik und Leitungsführung in geordneter Weise in die bestehende Struktur einzubinden und für eine Wartung von außen zugänglich zu machen. Altstände erhalten so ein „fresh-up“ und können damit wieder einen Beitrag zur qualitativ hochwertigen Wohnraumschaffung leisten. (Text: Jurytext Holzbaupreis Steiermark 2015)

Passivhaussanierung Graz

DATENBLATT

Architektur: Michael Obermair
Bauherrschaft: GIWOG
Tragwerksplanung / Holzbau: Kulmer Bau

Bauphysik: Energie Service GmbH

Maßnahme: Sanierung
Funktion: Wohnbauten

AUSZEICHNUNGEN

Holzbaupreis Steiermark 2015, Preisträger